

Mündliche Anfrage

der Abgeordneten Leukefeld (DIE LINKE)

Geplantes Viersternehotel in Oberhof

Wie der MDR Thüringen vor einigen Tagen berichtete, soll sich der Bau eines Viersternehotels in Oberhof aufgrund von Finanzierungsproblemen verzögern. Der Investor aus Österreich sei auf der Suche nach Kapitalgebern, nachdem die Deutsche Kreditbank AG (DKB) ihre Zusage zurückgenommen hat, das 30-Millionen-Euro-Projekt mitzufinanzieren. Ziel sei, das Projekt überwiegend aus Krediten und Fördermitteln zu finanzieren. Mit der Eröffnung eines solchen Luxushotels in Oberhof sei bis Ende 2018 zu rechnen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Seit wann ist dem Thüringer Wirtschaftsministerium die neuerliche Absicht bekannt, dass ein Viersternehotel in Oberhof errichtet werden soll, nachdem in den letzten Jahren solche Überlegungen immer wieder ad acta gelegt wurden?
2. Wie wird diese private Investition in Oberhof hinsichtlich Planung, Finanzierung, Grundstückserwerb und Einordnung in das Gesamtkonzept der Entwicklung des Tourismus- und Wintersportstandortes durch den Freistaat Thüringen unterstützt?
3. Ist es sachlich richtig, dass das Thüringer Wirtschaftsministerium dem Investor für das Projektunternehmen DOiT GmbH (Der Österreicher in Thüringen) einen vorläufigen Förderbescheid übergeben hat?
4. Wenn ja, aus welchem Förderprogramm und in welcher Höhe sollen diese Fördermittel ausgereicht werden?

Leukefeld